

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Was meinen Sie dazu? Schule zwischen Haben und Sein Otto Herzig, Bezirkslehrer, Rennweg 714, 4654 Lostorf	903
Heinrich Zschokke – Volkslehrer der Spätaufklärung Adrian Hürlimann, Pilgerweg 18, 8803 Rüslikon	904
Stereotypisierung der Geschlechter in der Schule Dr. Elisabeth Veya, Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Bern	910
Das ist Weihnachten! Heidi Hess, Heinrich-Federer-Weg 4, 6072 Sachseln	914
Aurora aus Hochhaus 7 – Auseinandersetzung mit einem Kinderbuch an der Primarstufe Helge M. A. Weinrebe, Birkenstrasse 9, 7951 Mittelbiberach	917
Heftmitte (grüne Beilage) Verlage stellen ihre Bücher vor (Buchbesprechungen)	
Umschau Arbeitstagung und Generalversammlung der FAB SJW-Unterhaltung	928 929
Kursanzeigen AGD LFB	929
Mitteilungen Gordon-Lehrertraining: Ausbildungsseminar für Kursleiter Kurzorientierung über die Reisen 1982 des SLV	930 930
Bücher	931
Firmen stellen ihre Produkte vor	936

Impressum**Schriftleitung:**

Dr. Claudio Hüppi, St. Wolfgangstrasse 85,
6331 Hünenberg;
Telefon 042 - 36 24 45.

Stellvertretender Redaktor: Dr. Walter Weibel,
Am Moosberg 1, 6284 Gelfingen; Tel. 041 - 85 24 17.

Administration:

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66 (Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 11.45 Uhr).

Verantwortliche Herausgeber:

Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstr. 11, 6301 Zug.
Offizielles Organ des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz und des Vereins Katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

Rezensionsexemplare:

Tausch- und Besprechungsexemplare sind an die Administration «schweizer schule», Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Telefon 042 - 31 66 66 zu senden.

Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Inseratenannahme:

perinag Periodika-Inserat AG, Bruchstr. 14, Postfach 27, 6000 Luzern 7, Telefon 041 - 22 15 15.

Sachbearbeiter: H. R. Hofmann; E. Funk;
«Die Schule unterwegs»: Frau R. Müller,
Telefon 041 - 88 36 64.

Druck:

Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset,
Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66

Abonnementspreis:

Schweiz: Jährlich Fr. 46.– (22 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): Jährlich Fr. 61.–.

Postcheckkonto: Schweizer Schule
Zeitschrift für christliche Bildung und Erziehung
Zug, 60 - 233 40

Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis 1. Dezember des Vorjahres beim Verlag eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Redaktionsschluss:

3 Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift.

Die «schweizer schule» erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Nr. 1/2 und 14/15 erscheinen als Doppelnummern.